Fußballgott in Jugendkirche mit Public Viewing

11.06.2014 22:34:14

Deutschland ist im WM-Fieber und was Jukis so alles zur WM anbieten!

Die Jugendkirche Rostock überträgt die wichtigsten Spiele der WM. Den Anfang machen am 16.06.14 um 18:00 Uhr Deutschland - Portugal und 21.06.14 um 21:00 Uhr Deutschland - Ghana. Das Public Viewing findet in diesem Jahr im Jugendkeller bei der Nikolaikirche statt.

Mehr Infos dazu hier und zur Juki hier.

Das WM-Fieber hat auch die Jugendkirche LUX Nürnberg gepackt.

Deshalb veranstaltet die Jugendkirche am Sonntag den 29. Juni.2014 einen Sport-Tag. Los geht es ab 15:00 Uhr mit einem Soccer-Turnier auf der Kirchenwiese. Danach ist ab 18:00 Uhr einen Outdoor-

Gottesdienst mit brasilianischem Flair.

Mehr Infos hier.

Fußball-WM: Kirche bietet umfangreiches Begleitprogramm

Artikel von Bernd Buchner / jesus.de / vom 11.06.2014

Von Sylt bis Kempten: Während der Fußball-WM laden viele evangelische Kirchengemeinden zum Public Viewing ein. Mit einer Fairplay-Aktion wirbt die Kirche zudem für gerechte Lebensbedingungen im Gastgeberland Brasilien.

Mit alkoholfreiem Bier stoßen die deutschen Nationalkicker in einem TV-Spot auf den nächsten Sieg an. Würde die Werbeszene mit Blick auf die WM neu gedreht, könnten Jogis Jungs auch mit fairem Hugo anstoßen: So heißt einer der Cocktails, den die evangelische Kirche für die langen Nächte vor dem Fernseher empfiehlt - alle Zutaten lassen sich selbst herstellen und stammen aus gerechtem Handel. Das italienische Modegetränk mit Holundernote ist mit oder ohne Prosecco im Angebot.

Die "FairÄnderBar", wo es die Drinks gibt, ist Teil der Aktion "Fair Play for Fair Life", mit der die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und das Hilfswerk "Brot für die Welt" das am Donnerstag startende Weltturnier begleiten. In einer Broschüre finden Kirchengemeinden "Anreize und Informationen" für Veranstaltungen rund um die WM, sagt Stefan Kiefer vom EKD-Arbeitskreis Kirche und Sport. Dazu zählen Bausteine für einen Gottesdienst, ein Tippspiel sowie Informationen zur sozialen Lage im Gastgeberland Brasilien.

"Wir setzen uns für Schwache und Benachteiligte ein", sagte die Präsidentin von "Brot für die Welt", Cornelia Füllkrug-Weitzel. Viele Brasilianer empfänden die hohen Investitionen für die WM angesichts fehlender Mittel für Bildung, Gesundheit und Infrastruktur als ungerecht. Zurzeit gibt es viele Proteste in dem Land, die Anspannung ist hoch. "Wir nutzen die WM, um über unsere Projekte in Brasilien zu berichten", schildert die Sprecherin des Hilfswerks, Svenja Koch. "Es gibt sehr viele Gemeinden, die bei uns nachfragen. Das Interesse ist riesig.".....

Hier zum ganzen Artikel auf jesus.de!